Interkulturelles Management

Interkulturelle Kommunikation · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Interkulturelle Kompetenzen sind in der heutigen globalisierten Arbeitswelt unerlässlich. Mit Deiner Online-Weiterbildung Interkulturelles Management erhältst Du das nötige Rüstzeug, um in internationalen Teams erfolgreich zu agieren und kulturelle Unterschiede zu verstehen sowie diesbezüglich beratend tätig zu werden.

Bevor Du also beruflich in diesem Bereich durchstartest, lernst Du in Deiner Online-Weiterbildung Interkulturelles Management wie Du kulturell bedingte Unterschiede erkennen, angemessen darauf reagieren und damit in berufsrelevanten Situationen umgehen kannst. Denn Deine Weiterbildung bereitet Dich optimal auf die Anforderungen der interkulturellen Beratung vor. Im Zentrum Deiner Weiterbildung steht die fundierte Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen interkulturelle Psychologie, internationales HR-Management sowie Konfliktmanagement und Mediation. Du lernst, wie Du interkulturelle Handlungskompetenzen entwickeln und ethische Fragen mit Blick auf kulturelle Unterschiede und Vielfalt lösen kannst. Darüber hinaus erhältst Du Einblicke in die Besonderheiten des internationalen HR-Managements und lernst, Konflikte in internationalen Teams effektiv zu managen. Nach Deinem zertifizierten Abschluss an der IU-Akademie bist Du bestens gerüstet, um in internationalen Unternehmen und Organisationen erfolgreich zu agieren und interkulturelle Herausforderungen souverän zu meistern.

02 Lehrplan & Module

1. Interkulturelle Psychologie

In einer globalisierten Arbeitswelt sind internationale Begegnungen, Kooperationen und Aktivitäten selbstverständlich geworden. Meist verlaufen diese Begegnungen kulturell unterschiedlicher Personen erfolgreich und für beide Seiten zufriedenstellend. Nicht selten kommt es jedoch auch zu kritischen Situationen, bei denen das Verhalten des anderen als bedrohlich, unangemessen oder nutzlos angesehen wird und nicht den eigenen Erwartungen entspricht.
Kursinhalte
Einführung in die interkulturelle Psychologie und Kulturpsychologie Definition und Einordnung des Kulturbegriffs
Ziele der kulturvergleichenden Psychologie
Abgrenzung verschiedener Gegenstandsbereiche
Kulturpsychologische Modelle und Forschungsansätze
Interkulturelles Management Rolle, Einflussfaktoren und Anforderungen
Unternehmenskultur
Diversity Management als Anwendungsbereich des Interkulturellen Managements Definition und Ziele
Bedeutung und Einflussbereiche
Werte im Kontext des Interkulturellen Managements Rolle und Bedeutung von Werten
Werte im organisationalen Kontext
Interkulturelle Kommunikation Kommunikationsmodelle und Probleme
Interkulturelle Besonderheiten der Kommunikation
Charakteristika verschiedener nationaler Kommunikations- und Verhaltensstile
Interkulturelles Marketing Definition und kulturelle Grundlagen
Einflussfaktoren
Standardisierung vs. Differenzierung von Botschaften
Interkulturelle Trainings Erarbeiten von Inhalten Interkultureller Trainings
Durchführung von Interkulturellen Trainings
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Interkulturelles Management

Die Studierenden lernen die wichtigsten interkulturellen Disziplinen und Arbeitsbereiche kennen und erwerben Kenntnisse über relevante sozialwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und naturwissenschaftliche Rahmenbedingungen und Grundlagen. Dabei wird auch Bezug genommen auf die unterschiedlichen beruflichen Rollen, Pflichten und Handlungsspielräume in international agierenden Unternehmen.
Kursinhalte
Einführung und Übersicht Einordnung und Abgrenzung des Interkulturellen Managements
Interkulturelles Management als Wissenschaft
Einführung in die Theorien des interkulturellen Managements Interkulturelle Kerntheorie
Kultur und Psychologie
Die Bedeutung von Kontext, Kultur, Religion und Sprache
Kulturkonzepte von Hofstede, Trompenaars und GLOBE
Interkulturelles Management in der Wirtschaft Kultur und Globalisierung
Internationale Kulturen und globale Trends
Organisationskulturen bei KMUs und MNCs
Fallbeispiele internationaler Verhandlungen
Personalmanagement in internationalen Unternehmen Grundlagen des Personalmanagements
Funktionen des Personalmanagements
Innovationsmanagement in internationalen Unternehmen Grundlagen des Innovationsmanagements
Strukturen und Prozesse des Innovationsmanagements
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Interkulturelle und ethische Handlungskompetenzen

In diesem Kurs erwerben die Studierenden das nötige Wissen, um interkulturelle Handlungskompetenzen sowie aktuelle Entwicklungen zu den Themen Diversity und Ethik zu verstehen. Die Studierenden verstehen, wie sie Lernprozesse zur Entwicklung der in diesen Bereichen wichtigen Kompetenzen systematisch planen und durchführen. Dazu werden zunächst wichtige Begriffe geklärt und voneinander abgegrenzt. Der Kulturaspekt wird aus verschiedenen Perspektiven erklärt. Zudem lernen Studierende, dass Kulturfragen auf unterschiedlichen Ebenen relevant sind, etwa innerhalb eines Staates, in einem Unternehmen und auch in jeder anderen Gruppe. In diesem Kontext erkennen die Studierenden auch den Zusammenhang zwischen Ethik und Kultur mit verschiedenen Interdependenzen. Auf der Grundlage dieses Wissens werden die Studierenden dann mit den unterschiedlichen Möglichkeiten und Potenzialen interkulturellen und ethischen Lernens und Arbeitens vertraut gemacht. Anhand von Praxisfällen werden die erlernten Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für den heutigen Arbeitskontext in vielen Unternehmen deutlich gemacht. Die Studierenden bearbeiten sodann eine Fallstudie, in der das erworbene Wissen systematisch angewendet wird.
Kursinhalte
Grundlagen interkultureller und ethischer Handlungskompetenz Gegenstandsbereiche, Begriffe und Definitionen
Relevanz interkulturellen und ethischen Handelns
Interkulturelles Handeln – Diversity, Globalisierung, Ethik
Kulturkonzepte Hofstedes Kulturdimensionen
Kulturdifferenzierung nach Hall
Locus-of-Control-Konzept nach Rotter
Kultur und Ethik Ethik – Grundbegriffe und Konzepte
Interdependenz von Kultur und Ethik
Ethische Konzepte in verschiedenen Regionen der Welt
Aktuelle Themen im Bereich Interkulturalität, Ethik und Diversity Digital Ethics
Gleichberechtigung und Gleichstellung
Social Diversity
Interkulturelles Lernen und Arbeiten Akkulturation
Lernen und Arbeiten in interkulturellen Arbeitsgruppen
Strategien zum Umgang mit kulturell geprägten Konflikten
Fallbeispiele für kulturelle und ethische Konflikte Fallbeispiel Interkulturalität
Fallbeispiel Diversity
Fallbeispiel Interkulturalität und Ethik
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

4. Konfliktmanagement und Mediation

Im wirtschaftlichen Kontext treffen oftmals unterschiedliche Perspektiven von Verhandlungspartnern oder Parteien aufeinander. So entstehen oft Konflikte, weil die Beteiligten unterschiedliche Ziele verfolgen und Situationen unterschiedlich bewerten. Insbesondere vor dem Hintergrund der Transformations- und Restrukturierungsprozesse in den Unternehmen sind Konflikte aufgrund unterschiedlicher Interessen oftmals vorprogrammiert.
Kursinhalte
Von der Kooperation zur Konfrontation Kooperation und Wettbewerb
Formen der Kooperation
Spieltheoretische Ansätze
Der Weg in den Konflikt
Grundbegriffe der Konfliktforschung Was ist ein Konflikt?
Konfliktarten
Mobbing – eine besondere Konfliktart
Die Stufen der Konflikteskalation
Konfliktfestigkeit von Organisationen
Konfliktmanagement in der Arbeitswelt Konfliktkosten
Das betriebswirtschaftliche Konfliktmanagement
Elemente des Konfliktmanagements
Grundlagen der Kommunikationspsychologie Axiome der Kommunikation
Bedeutung non-verbaler Kommunikation
Das nachrichtenquadratische Modell: Die vier Seiten einer Nachricht
Die Transaktionsanalyse als Analyse zwischenmenschlicher Kommunikation
Gewaltfreie Kommunikation
Gesprächsführung und Moderation Gesprächs- und Fragetechniken beim Konfliktgespräch
Die Gesprächsmoderation
Mediation als Instrument der Konfliktbewältigung Einführung und Grundlagen
Einsatzbereiche der Mediation
Prinzipien und Regeln
Das Mediationsverfahren – Phasen und Abläufe
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Unternehmensberater, HR Manager, Mediator

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen